



Newsletter | 2019-5

**»Siehe, es kommt die Zeit, spricht Gott der Herr, dass ich einen Hunger ins Land schicken werde, nicht einen Hunger nach Brot oder Durst nach Wasser, sondern nach dem Wort des Herrn, es zu hören.«**  
Amos 8,11

Liebe Freunde,

den in Amos beschriebenen Hunger treffen wir – Gott sei Dank – bei unserer Arbeit immer wieder an. Wir sind dankbar, dass wir ihn mit Ihrer Hilfe stillen dürfen.

Viel Freude beim Lesen einiger News aus unserem weltweiten Dienst.

Herzliche Grüße

Eduard Schmidt

Friedhelm Ernst

**Bibeln:** »We need bibles« - » Wir brauchen Bibeln«. Dieser Hilferuft ertönt immer wieder in den Berichten unserer Evangelisten. Sie sind oftmals unter widrigsten Bedingungen unterwegs, um Unerreichten die gute Nachricht zu bringen. Weil sie dabei erfolgreich sind, ist der steigende Bedarf an Bibeln eine natürliche Folge. Auch im moslemischen Umfeld wächst die Arbeit. Eintausend arabische Bibeln haben wir vor kurzem auf den Weg gebracht, doch die Nachfrage ist weitaus größer. Wir möchten noch in diesem Jahr 10 000 EUR bereitstellen, damit dieser Bibelknappheit begegnet werden kann.

**Syrien:** Nach dem Einmarsch der türkischen Armee in Syrien müssen die Christen in der Region einmal mehr mit Vertreibung und Tod rechnen. Wir konnten 170 Christen aus Kobane rechtzeitig in einen Unterschlupf bringen, wo ihnen eine Delegation der französischen Armee zumindest vorübergehend Schutz bietet.

Auch die Mitarbeiterinnen unserer Bäckerei in Kobane wurden in Sicherheit gebracht oder sind geflohen. Einige Freiwillige helfen, die Produktion am Laufen zu halten und weiterhin rund mindestens 30 000 Brote pro Tag zu backen. Mehl und Diesel werden jedoch rasch knapp. Wir benötigen Finanzen und offene Transportwege, um die Produktion aufrecht zu erhalten. Auch unser Hospitainer in Kobane arbeitet weiter, ist in dieser Ausnahmesituation noch stärker gefordert als sonst schon.



Weil die Internetverbindung unterbrochen ist, bricht auch der Kontakt zu Opfern und Helfern vor Ort ab. Die Ereignisse überschlagen sich. Wir informieren weiter über unsere Onlinemedien.



**Südsudan:** Rose Butrus (im Bild rechts) ist Witwe. 2004 verlor sie im Bürgerkrieg ihren Mann und musste mit ihren beiden Kindern fliehen. Eine Flut hatte ihr Haus zerstört. Wir konnten ihr helfen. Sie dankt allen herzlich für die gezeigte Liebe und sagt: »Die Hilfe hat uns ermutigt zu glauben, dass es ein besseres Morgen geben wird. Möge Gott Sie segnen.« Diesen Dank geben wir gerne an Sie weiter.



**Russland:** Nehemia-Konferenz in Angarsk. Für viele der rund 700 Pastoren, Missionare, Mitarbeiter und Bibelschüler das Highlight des Jahres, für etliche, zum Beispiel aus dem Irkutsker Gebiet oder Burjatien, der einzige, langersehente Außenkontakt im Jahr!

»Folge mir nach« war das Konferenzthema. Es war begeisternd zu sehen, wie Christen von St. Petersburg bis nach Wladiwostok dies leben. Gemeinden werden gegründet, Rehabilitationsarbeiten begonnen und Menschen, oftmals dem Tod näher als dem Leben, von Jesus Christus in doppelter Weise gerettet.

Waldemar hat auf der Konferenz mehrfach gepredigt. Wie immer feurig und herausfordernd. Unsere Arbeit unter den unerreichten Völkern Sibiriens geht weiter und wir sind dankbar für jeden, der bereit ist, diese mit Finanzen zu unterstützen.

**Äthiopien:** Ethnische Konflikte in Westäthiopien haben zu Tod und Zerstörung geführt, 250 000 Menschen wurden vertrieben. Geschätzte 75% davon sind Christen. Die meisten von ihnen haben alles verloren. Vielfach blieb ihnen nicht mehr als die Kleidung, die sie gerade am Leibe trugen. Einige haben bei Verwandten Unterschlupf gefunden, viele leben in Camps. Allen gemeinsam ist, dass sie ohne Einkommen, medizinische Versorgung und vor allem ohne Perspektive ihr Dasein fristen. Malaria ist häufig und auch über die Ausbreitung von Cholera wird berichtet.

Kinder sind besonders betroffen. Sie leiden nicht nur unter der schwierigen humanitären Situation, sondern verlieren auch wertvolle Jahre ihrer Schulbildung. Gerade in diesem Bereich möchte unser äthiopischer Partner ansetzen und bittet um Unterstützung, damit wenigstens 1000 Kinder die Schule besuchen können. Lokale Kirchen haben zugesagt, die Schulgebühren zu übernehmen. Aber zunächst müssen die Kinder mit Schuluniformen und Arbeitsmaterialien ausgestattet werden. Ein solches Einschulungspaket kostet 35 EUR. Bitte helfen sie mit, dass Kinder trotz der schwierigen Situation ihre Zukunftsperspektive nicht verlieren. Spenden erbitten wir auf das Konto von Nehemia.



**Ansteckungsgefahr:** Es ist begeisternd und im positiven Sinn »ansteckend« zu hören und zu sehen, was Gott weltweit tut. Jeder persönlich, aber auch Gemeinden können von solcher »Infizierung« profitieren. Deshalb machen wir **AVC-Missionstage** an verschiedenen Orten, damit möglichst viele ohne zu weite Anreise live dabei sein können. Kommen Sie, laden Sie Ihre Gemeinde und Freunde ein. Es lohnt sich. Termine finden Sie auf dem zweiten Blatt.

**Portoerhöhungen:** Wir setzen unsere Spenden so effektiv wie möglich ein. Das sind wir unseren Spendern und unserem »Auftraggeber« schuldig. Die Post hat Mitte dieses Jahres das Porto deutlich erhöht. Um Gelder zu sparen, würden wir gerne den Newsletter per Mail versenden. Deshalb unsere herzliche Bitte: Wer eine Mail-Adresse hat, melde sich doch über unsere Homepage ([www.avc-de.org](http://www.avc-de.org) – Für Sie – AVCreport [rechts unten auf der Seite]) für den Bezug des **Newsletters per Mail** an. Sie können natürlich auch eine Mail senden oder anrufen. Herzlichen Dank.



# Weihnachtsfreude in Übersee

Der Name ist Programm. Viele Weihnachtsaktionen erreichen nur Europa. Wir beschenken Kids in weit entfernten Ländern.

Weil Transporte von Päckchen in Länder wie die Philippinen, Pakistan, Haiti, Südsudan und Indonesien viel zu teuer wären, sammeln wir Geldspenden. Damit stellen unsere lokalen Kinderheimleiter und Mitarbeiter vor Ort passende Geschenke zusammen.

Mit nur wenigen Euros können Sie einem armen Kind in Übersee eine Weihnachtsfreude bereiten. Machen Sie mit!



25 EUR für 3 Kinder

50 EUR 6 Kinder

100 EUR für 12 Kinder



## SEPA-Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

**AVC, Ranstädter Str. 20, 63667 Nidda**

IBAN

**DE 39 50 6 6 1 6 3 9 0 0 0 7 0 0 1 3 1 2**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

**GENODEF1LSR**

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck: (max. 27 Stellen)

**Wo Hilfe am nötigsten ist**

**Anderer Zweck:**

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

**DE**

**06**

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

## Spendenbescheinigung

Spenden an AVC-Aktion für verfolgte Christen und Notleidende können steuerlich geltend gemacht werden. Eine Spendenbescheinigung wird zum Anfang eines Jahres zugesandt.

## SEPA-Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

**NEHEMIA CHRISTL. HILFSWERK**

IBAN

**DE 17 50 6 6 1 6 3 9 0 0 0 7 0 0 1 3 2 0**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

**GENODEF1LSR**

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck: (max. 27 Stellen)

**Wo Hilfe am nötigsten ist**

**Anderer Zweck:**

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

**DE**

**06**

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

## Spendenbescheinigung

Spenden an Nehemia Christliches Hilfswerk e.V. können steuerlich geltend gemacht werden. Eine Spendenbescheinigung wird zum Anfang eines Jahres zugesandt.

## Gebet Verfolgte

Am zweiten Sonntag im November denken wir weltweit besonders an die verfolgten Christen und beten für sie. Auf unserer Homepage steht Material (Spezialreport, Predigtkonzept, Film) für diesen Tag bereit. Laden Sie einen AVC-Referenten zu diesem Anlass in Ihre Gemeinde ein - oder unabhängig davon zu einem anderen Gottesdienst.



# SAVE THE DATE

## MISSION LIVE 2020

30. Mai - 1. Juni



## Gold | Münzen | Zahngold | Schmuck | Wertsachen

Warum diese Kostbarkeiten in irgendeiner Schatulle herumliegen lassen, wenn doch mit dem Gegenwert benachteiligten Menschen geholfen werden kann? Gern nehmen wir auch solche Spenden entgegen.



## Das besondere Geschenk

**Schenken – aber was?** Wir haben unsere Verwandten und Freunde zu gern, um ihnen ein Verlegenheitsgeschenk zu geben. Und ohnehin haben die meisten von ihnen schon längst »alles«. Deshalb unser Vorschlag: Wählen Sie ein besonderes Geschenk, das armen Menschen hilft, die ums Überleben kämpfen. Auf unserer neu gestalteten Website finden Sie unter dem Menüpunkt »Spenden plus« - »Hilfe verschenken« eine Auswahl von Geschenken, die Notleidenden Hoffnung geben und dazu beitragen, Leben zu verändern. Schauen Sie einfach mal rein. Diese Geschenke eignen sich auch hervorragend zu Geburtstagen, Jubiläen oder anderen Anlässen.

[www.avc-de.org](http://www.avc-de.org)

## Wir kommen zu euch

**München** Fr., 01. Nov 2019 10:00 Charismatisches Zentrum München  
Emil-Geis-Str. 39, 81379 München – **AVC Missionstag**

**Nidda** Sa., 9. Nov 2019 10:00 Uhr AVC-Zentrum Nidda, Ranstädter  
Str. 20, 63667 Nidda – **AVC Missionstag**

**Nürnberg** So., 10. Nov 2019 10:00 FCG Nürnberg, Ernst-Sachs-Str. 18,  
90441 Nürnberg – **AVC Missionstag**

**Freudenstadt** Mo., 6. Jan 2020 um 10:00 Uhr Agape - Christliche In-  
ternationale Gemeinde, Ringstraße 27, 72250 Freudenstadt

**Wir laden euch ein, uns einzuladen.** Gerne besuchen wir eure  
Gemeinde und berichten, was Gott weltweit Spannendes tut. Ruft ein-  
fach an oder schreibt eine Mail.

